

Stadt Eberswalde

Konzeptionelle Untersuchung zum Thema Stadteingänge

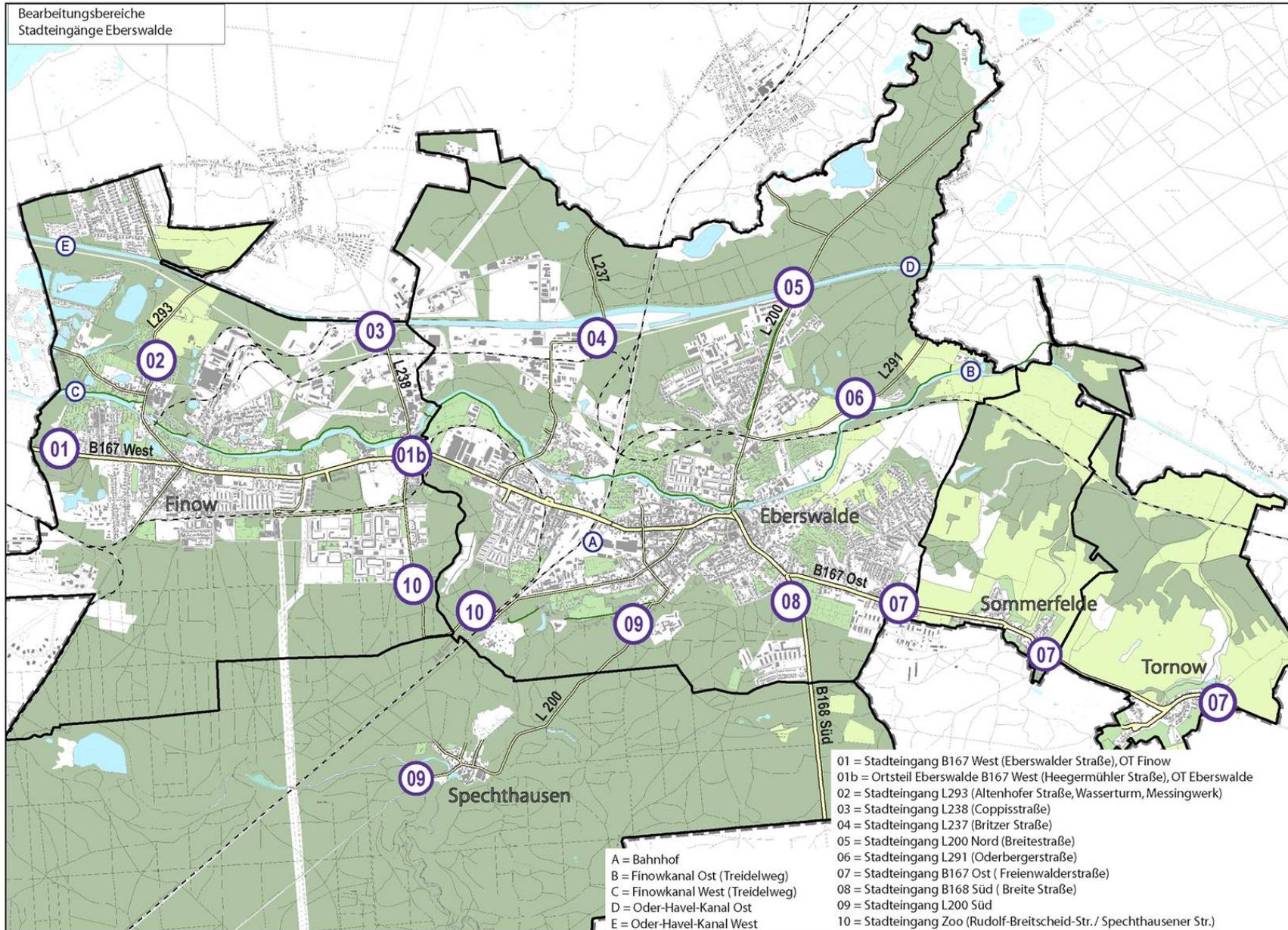
11.06.2013



Bearbeitungsinhalte

- Analyse der Stadteingänge in städtebaulicher, räumlicher, gestalterischer, funktionaler Hinsicht einschließlich einer entwicklungsgeschichtlichen Recherche
- Entwicklung von Grundsätzen und Leitbildern für die Stadteingänge entlang der untersuchten Straßenzüge (Orientierung und Wiedererkennbarkeit, Imagebildung und Alleinstellungsmerkmale, räumliche Fassung, Übergänge Landschaftsraum - Siedlungsbereiche, Kontinuität)
- Identifizieren von Stadteingängen
- Erarbeiten und Abstimmen von Konzepten und Maßnahmen für die Stadteingänge und die betreffenden Straßenzüge
- Erarbeiten eines Maßnahmen-, Finanzierungs- und Durchführungskonzeptes mit Kosten, Prioritätensetzungen und Umsetzungsstufen

Bearbeitungsbereich Stadteingänge



Ausgangssituation

Stadteingang B 167 von Westen, Eberswalder Straße, Ortsteil Finow (01)



Stadteingang B 167 von Westen, Eberswalder Straße, Ortsteil Finow (01)



Stadteingang B 167 von Westen, Eberswalder Straße, Ortsteil Finow (01)



Stadteingang B 167 von Westen, Eberswalder Straße, Ortsteil Finow (01)



Stadteingang B 167 von Westen, Eberswalder Straße, Ortsteil Finow (01)



Stadteingang B 167 von Westen, Eberswalder Straße, Ortsteil Finow (01)



Stadteingang B 167 von Westen, Heegermühler Straße, Ortsteil Eberswalde (01b)



Stadteingang L 293, Altenhofer Straße, Ortsteil Finow (02)

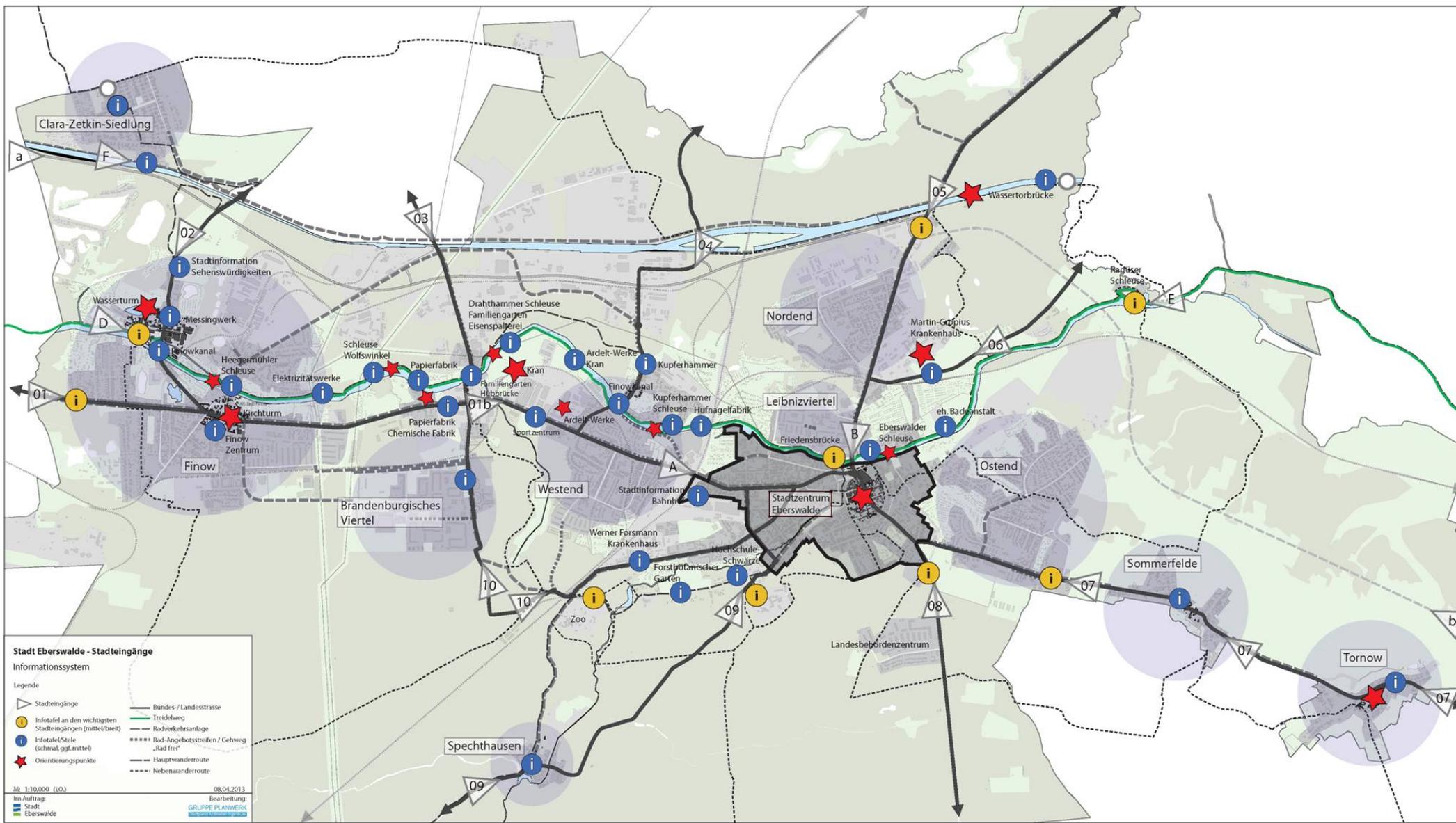


Analyse der Stadteingänge und Stadteingangsachsen (September – Oktober 2012)

Städtebauliche, räumliche und funktionale Analyse



Besondere Orte entlang der Stadteingangsachsen



Informationssystem

Erster Workshop am 20.11.2012 mit Vertretern aus Politik, Verwaltung und Ortsteilen

- An dem Workshop nahmen rund 22 Teilnehmer teil
- Anregungen und Bedenken wurden diskutiert und auf Kärtchen festgehalten
- Die Ergebnisse des Workshops wurden bei der Entwicklung der Maßnahmenvorschläge und der weiteren Bearbeitung des Konzeptes berücksichtigt



Konzeptvorschläge für die Stadteingänge
Verwaltungsabstimmung am 24.01.2013
Ortsbegehungen am 21.02.2013 und am 28.03.2013

Ergebnisse der Verwaltungsinternen Abstimmung

In der Steuerungsgruppe aus Stadtentwicklungsamt, Tiefbauamt, Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus (Stadtmarketing) wurden die Konzeptvorschläge anhand von Systemplanungen und Gestaltungssimulationen vorgestellt und abgestimmt

Ergebnisse

- **Eingangselemente ohne umfangreiche Informationen**
- **Elemente mit Wiedererkennungswert, prägnanter Gestaltung und mit einheitlichem Erscheinungsbild an allen Stadteingängen**
- **Begrüßungs- bzw. Verabschiedungselement auf beide Straßenseiten (Torsituation schaffen)**

Systemplanung zur Gestaltung der Stadteingänge

Elemente der Stadteingänge

Definition der Stadteingangspunkte „Schwellen“ bei Straßen durch Ortsschild gemäß StVO (Beginn des Siedlungsbereiches / Innenbereichs)

Gestaltung der Stadteingänge (Schwellen) mit einheitlichen Elementen entsprechend ihrer Bedeutung, ggf. Markierung der Stadteingänge im Fahrbahnbereich, Ausstattung mit Begrüßungs- bzw. Verabschiedungselementen, Infotafeln, ggf. Park- bzw. Rastplatz, Hinweise auf Ortsteile

Markierung der Ortsteile mit Begrüßungselementen wie bei „Schwellen“, ggf. mit Informationstafeln zur Geschichte oder zu Besonderheiten

Herausarbeiten der besonderen Orte entlang der Stadteingangsachsen durch Infotafeln

Einheitliche Möblierung für Informationen und Wegeleitsystem („Konni“)

Aspekte der Gestaltung und Beschilderung

- Einheitliches und wiedererkennbares Begrüßungselement an allen Eingängen
- Räumliche Bezüge zwischen Ortsschild nach StVO und Stadteingang („Schwelle“)
- Hinweis auf Ortsteil in Begrüßungselement integrieren
- Keine Werbung zwischen Ortsschild und Stadteingang
- ggf. Auslichten bzw. Sichtbarmachen der Stadteingänge bei dichtem Pflanzenwuchs
- Einheitliche Möblierung und Design der Hinweise und Beschilderung kommunaler Einrichtungen wie Familiengarten, Zoo, Integration in das Gestaltungssystem der Stadteingänge
- Werbetafeln privater Träger müssen Mindestabstände zum Ortsschild und zum gestalteten Stadteingang einhalten

Varianten für die weitere Bearbeitung

Variante 7 (Vorzugslösung)



Begrüßungselement als schlanke Stahlkonstruktion mit vertikaler Schrift, farbig (Bezug Stadtlogo), beidseitig gestaltbar, ggf. beleuchtet (Bodenstrahler)

Variante 5



Begrüßungselement als Träger aus Kupfer, aufgesetzter Schriftzug aus Messing beidseitig gestaltbar, ggf. beleuchtet

Variante 6



Begrüßungselement als vertikale Tafel, Metall doppelwandig, ausgestanzter Schriftzug, Aufstellung mit ca. 45° zur Straße, ggf. Innenbeleuchtung

Ortsbegehung am 21.02.2013 und am 28.03.2013

Bei der Ortsbegehung wurden die potenziellen Standorte für Stadteingangselemente sondiert und die Begrüßungselementen anhand von Messlatten simuliert

Ergebnisse

- **Bei Standorten, die im Fahrbahnbereich betont werden sollen, keine Fahrbahnteiler, ggf. nur Belagswechsel mit farbig abgesetztem Asphalt (bei klassifizierten Straßen in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen)**
- **Höhe der Begrüßungselemente an den Haupteingängen mind. 5,0 m**

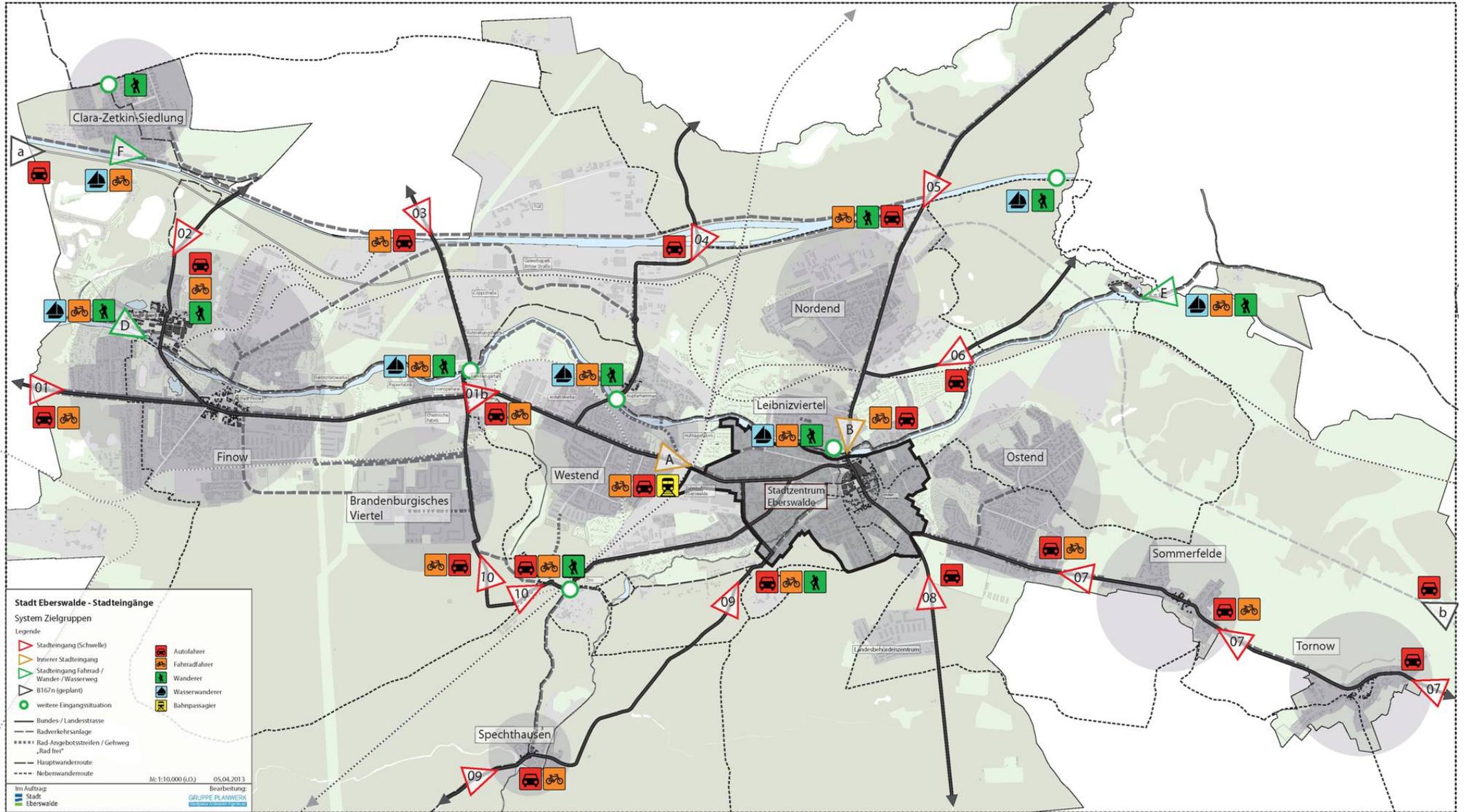
Zweiter Workshop am 08.04.2013 mit Vertretern aus Politik, Verwaltung und Ortsteilen

- Beim zweiten Workshop nahmen 14 Teilnehmer teil
- Die Ergebnisse der Verwaltungsinternen Abstimmung sowie die darauf aufbauende weitere Konkretisierung wurden vorgestellt und erörtert

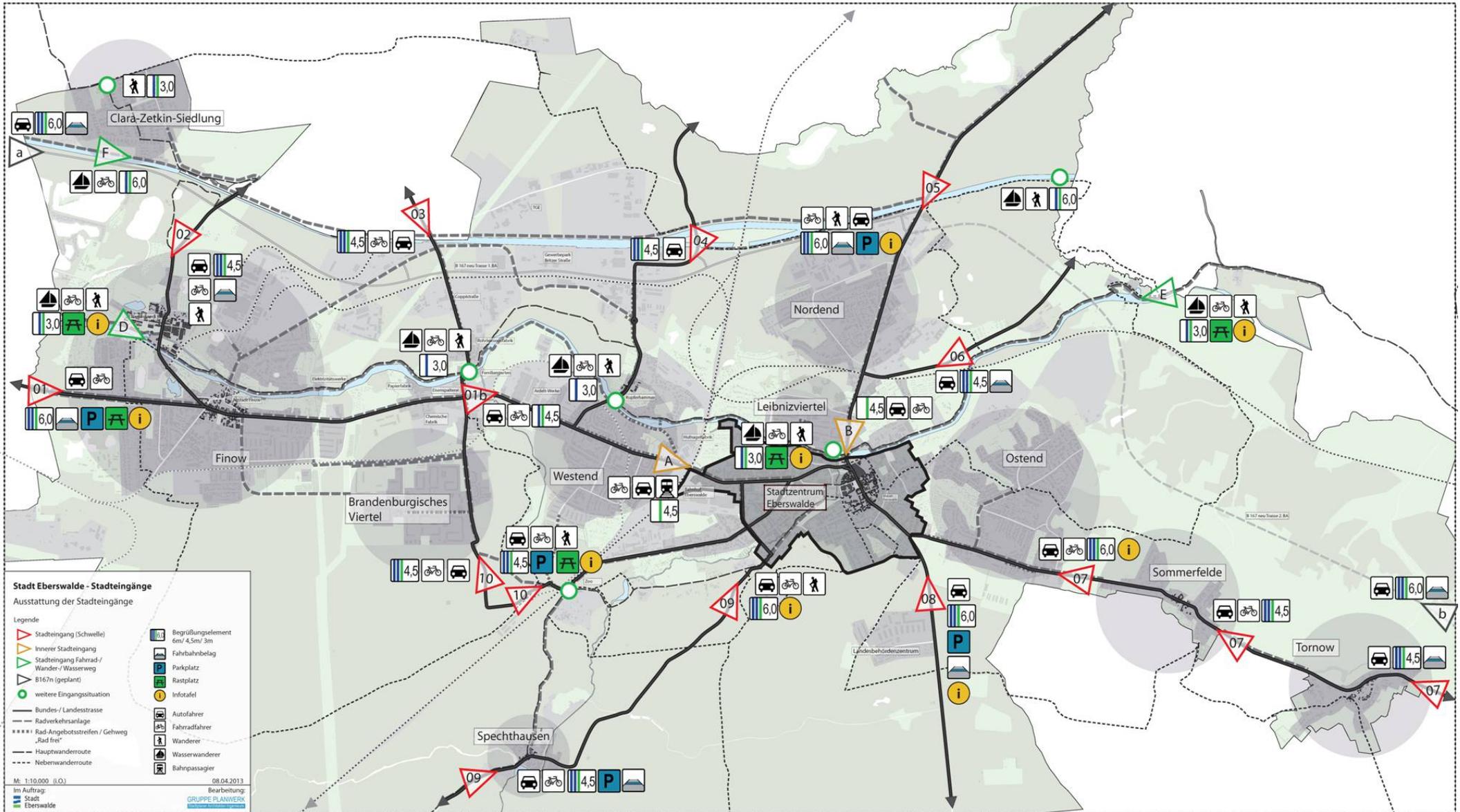
Ergebnisse

- **Der vorgeschlagenen Vorzugslösung wird zugestimmt. Material, Farbauswahl und städtebauliches Ensemble der Stelen stoßen auf breite Zustimmung**
- **Anregungen und Bedenken werden in der Detailplanung und den Maßnahmenvorschlägen für die einzelnen Standorte berücksichtigt**

Zielgruppenanalyse

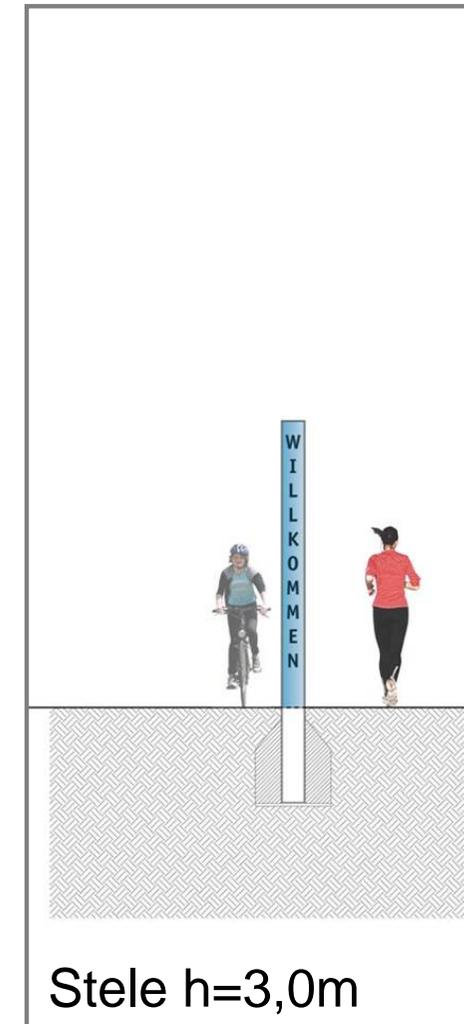
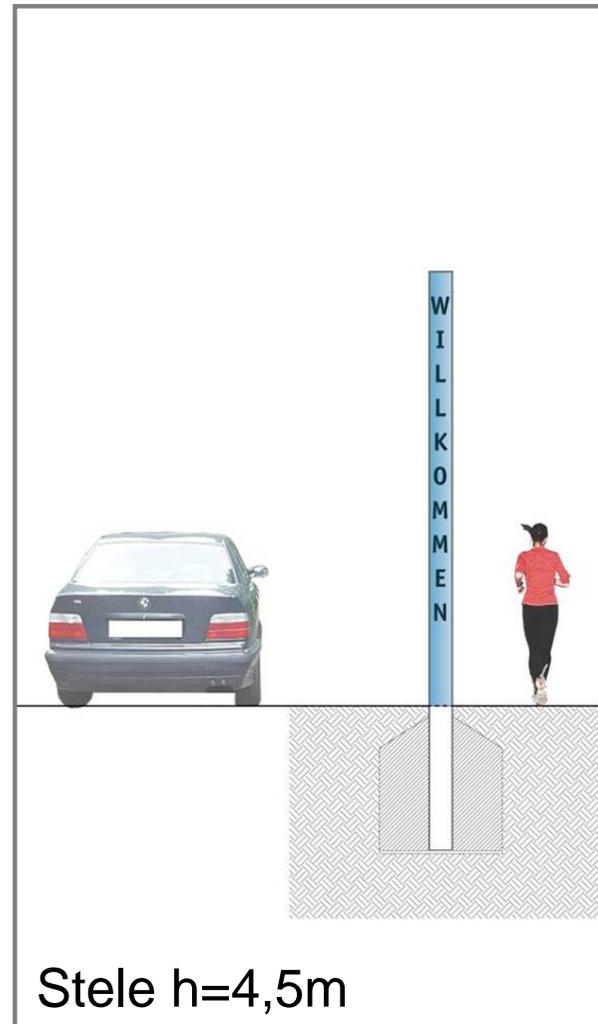
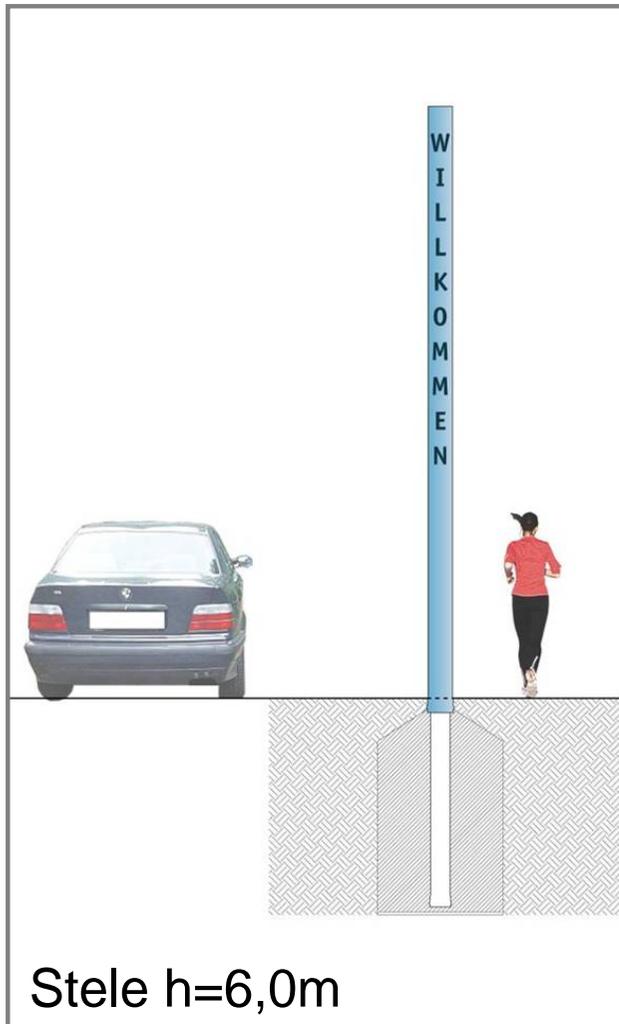


Ausstattung der Stadteingänge



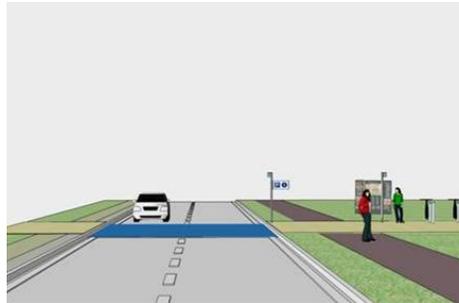
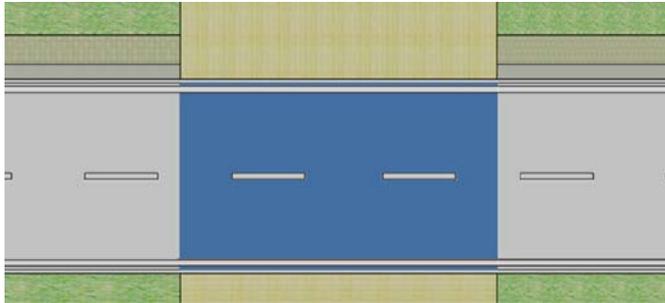
Eingangselemente

Abstufung nach Räumen und Bedeutung

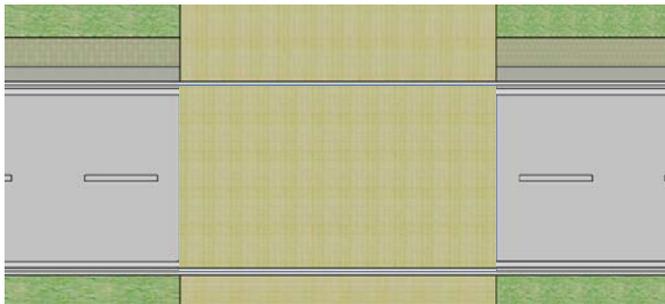


Fahrbahnbefestigung

Farbiger Fahrbahnabschnitt



Belagwechsel



VORSCHLAG

- E01, B167 West
- E02, Altenhofer Strasse
- E05, L200 Breite Strasse
- E06, L291
Oderbergerstrasse
- E07a, OT Tornow
- E09a, OT Spechthausen

Zukünftig

- Neue Trasse der B167
West und Süd

Informationssystem für Stadteingänge Wegeleit- und Informationssystem „Konni“

Infotafel breit an Stadteingängen



- VORSCHLAG**
- E01, B167 West
 - E05, L200 Breite Strasse
 - E07c, Freienwalder Strasse
 - E08, B168Süd Breite Strasse
 - Treidelweg Messingwerk
 - Treidelweg Ragöser Schleuse

Simulationen für die Eingangselemente

Standorte, Höhen

Begrüßungselemente



← Vorzugslösung
 Grundlage für die Simulationen



Eingang 01, B167 West (Eberswalder Straße)



Höhe 6,0m

Eingang 01b, B167West (Heegermühler Straße)



Höhe 4,5m

Eingang 02, L293 (Altenhofer Straße)



Höhe 4,5m

Eingang 05, L200Nord (Breite Straße)



Höhe 6,0m

Eingang 06, L291 (Oderbergerstraße)



Höhe 4,5m

Eingang 07a, B167Ost, OT Tornow



Höhe 4,5m

Eingang 07b, B167 Ost, OT Sommerfelde



Höhe 4,5m

Eingang 07c, B167Ost, Eberswalde



Höhe 6,0m

Eingang 08, B168Süd (Tramper Chaussee)



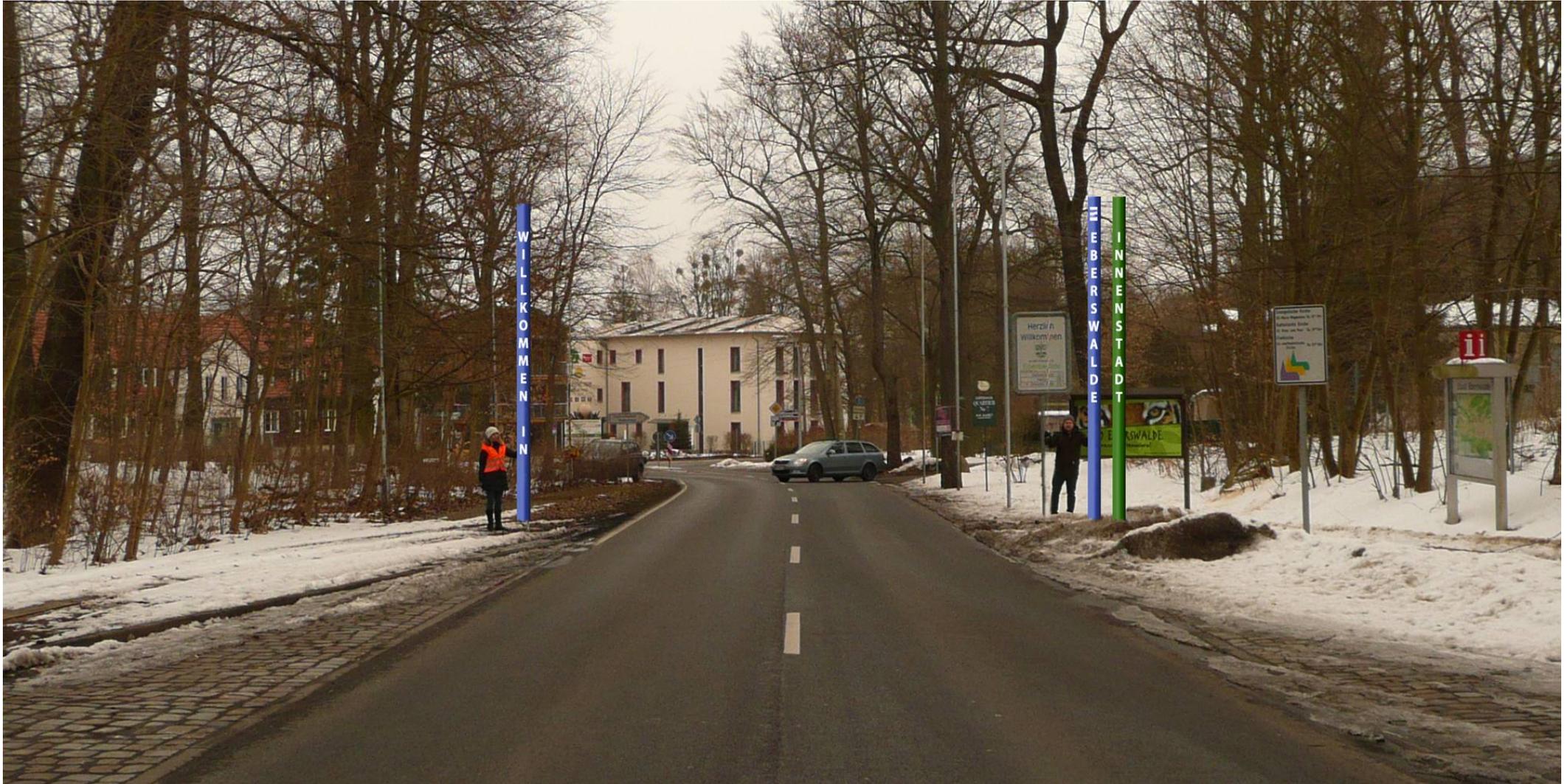
Höhe 6,0m

Eingang 09a, L200, OT Spechthausen



Höhe 4,5m

Eingang 09b, L200, Eberswalde



Höhe 6,0m

Eingang 10a, Zoostraße (Zoo)



Höhe 4,5m

Eingang 10b, Zoostraße (Brandenburgisches Viertel)



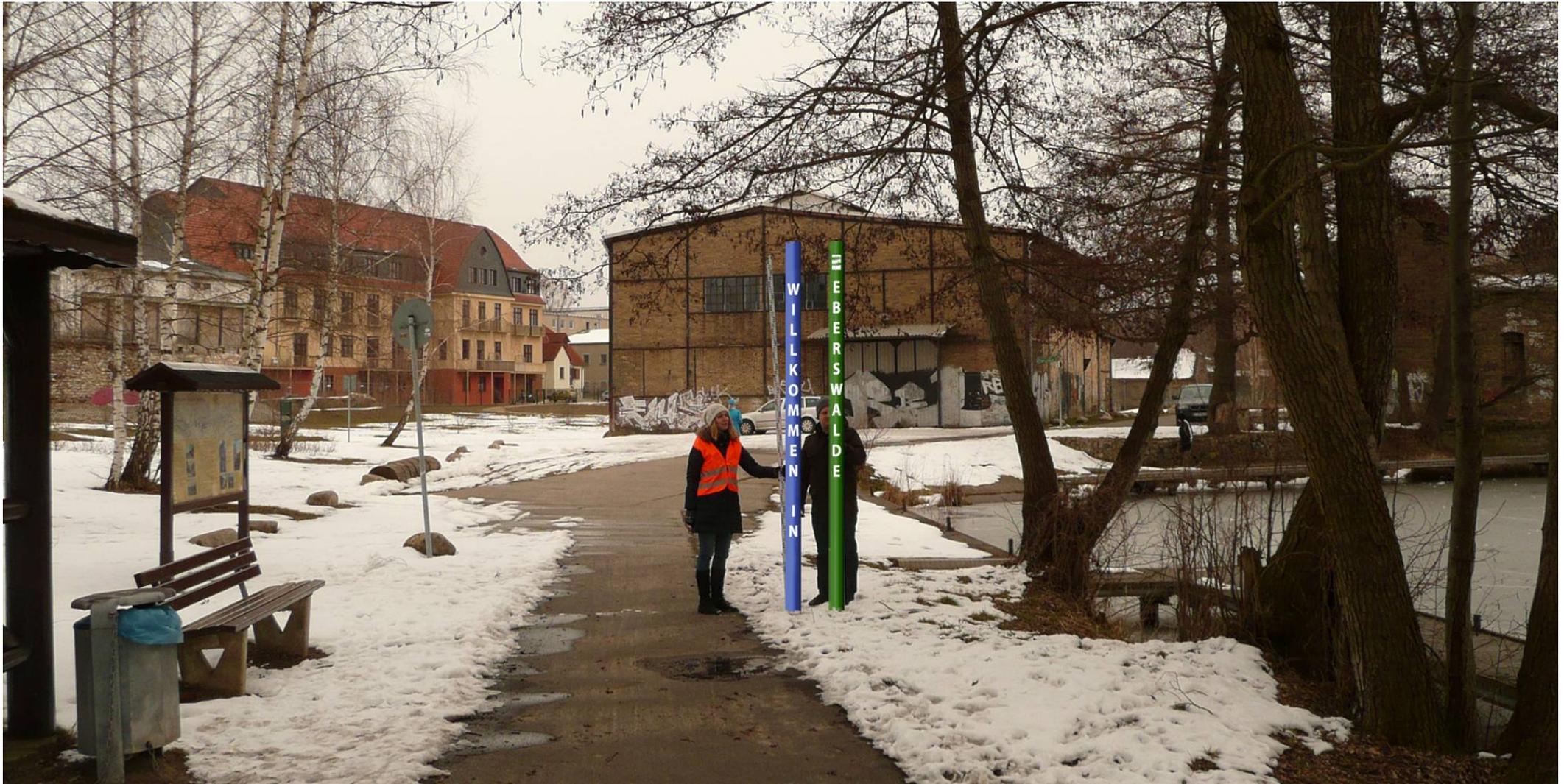
Höhe 4,5m

Innenstadt Bahnhof, Eisenbahnstraße



Höhe 4,5m

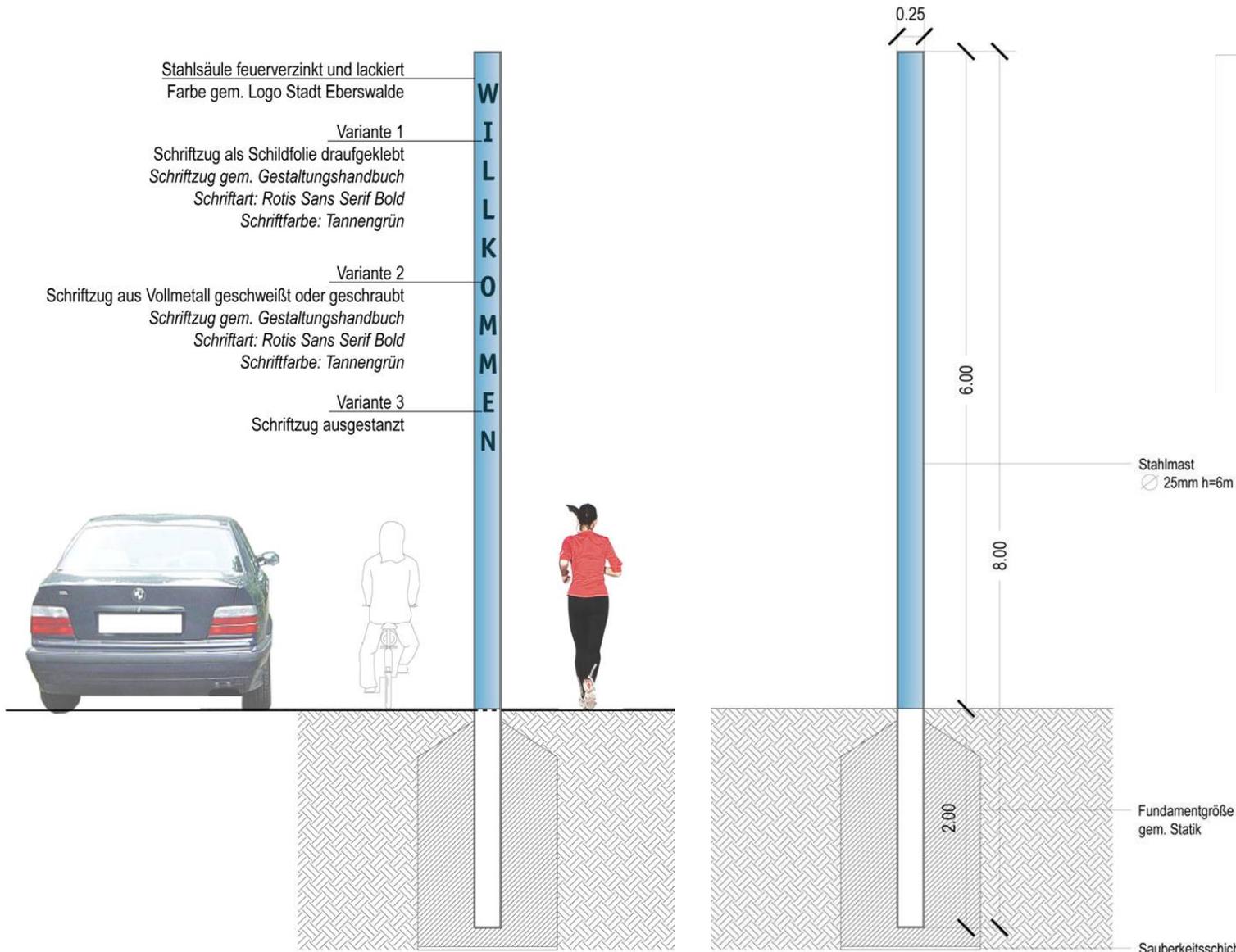
Treidelweg, Messingwerk



Höhe 3,0m

Technisch-gestalterische Details für die Begrüßungselemente

Stahlstele



Detail Variante



Stahlröhre in blau und grün, feuerverzinkt und lackiert

V1: Schriftzug als Schildfolie

V2: Schriftzug aus Vollmetall geschweißt / geschraubt

V3: Schriftzug ausgestanzt

Stahlstele in blau und grün, feuerverzinkt

Kostenschätzung

V1: Schriftzug als Schildfolie

		€	St	
6,0 m	d=25 cm	1.204,72	19	22.889,68
4,5 m	d=20 cm	934,08	30	28.022,40
3,0 m	d=25 cm	616,50	10	6.165,00
				57.077,08

V2: Schriftzug aus Vollmetall geschweißt / geschraubt

		€	St	
6,0 m	d=25 cm	2.611,64	19	49.621,16
4,5 m	d=20 cm	2.341,00	30	70.230,00
3,0 m	d=25 cm	1.807,50	10	18.075,00
				137.926,16

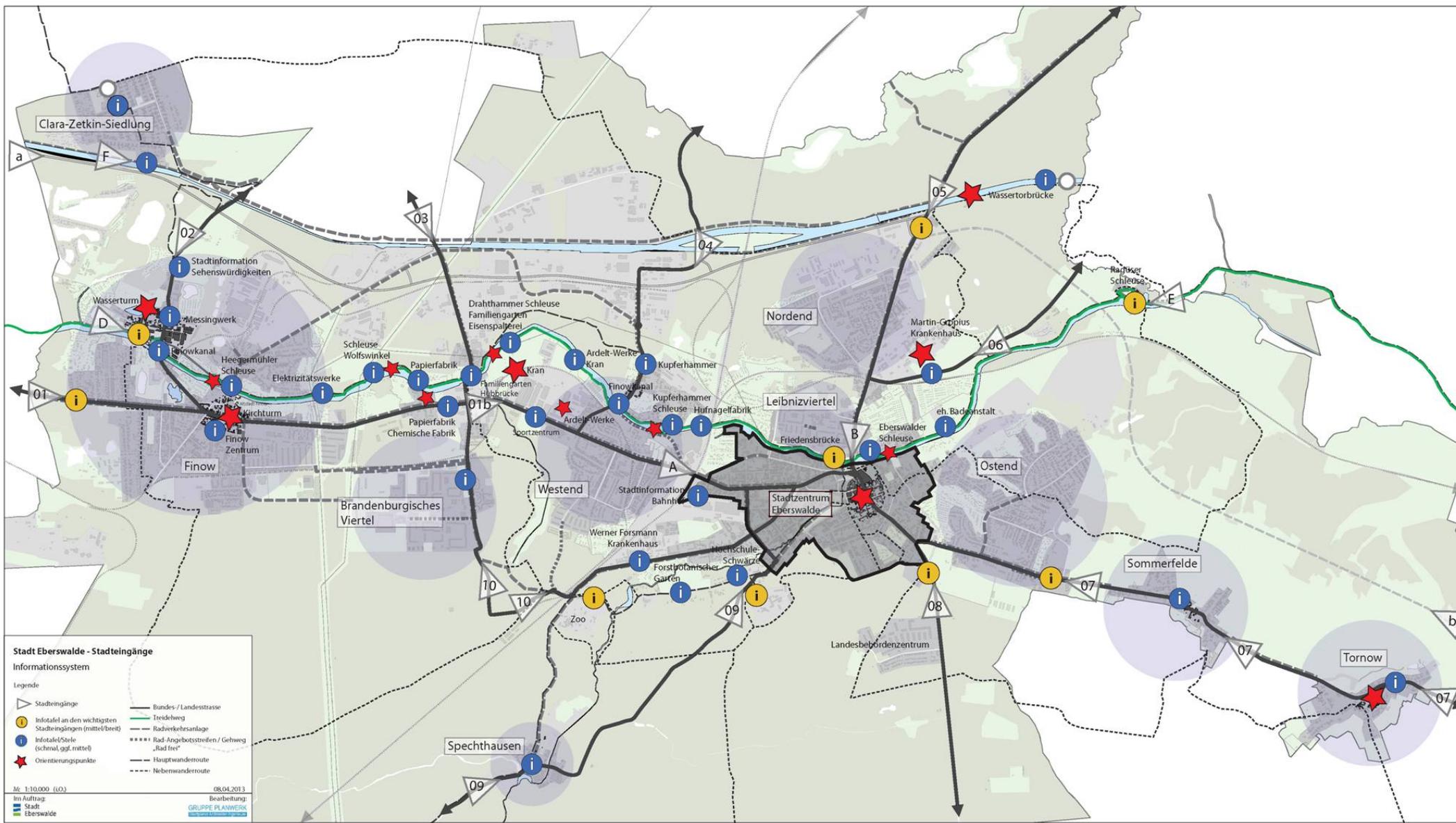
Informationssystem Besondere Orte

Wegeleit- und Informationssystem „Konni“



Infotafel schmal an Besonderen Orten

Besondere Orte entlang der Stadteingangsachsen



Informationssystem

Besondere Orte, *Rohrleitungsfabrik*



Besondere Orte, *Teufelsbrücke*



Besondere Orte, *Industriekultur*



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!